

Vereinbarung zwischen *Nachbarschaftshilfe XY e.V.* und der Helferin/dem Helfer

Wir freuen uns sehr über Ihre Mitwirkung bei der Nachbarschaftshilfe *XY e.V.*!
Wir bitten Sie, vor Beginn Ihrer Helfertätigkeit, nachfolgende Vereinbarung zu unterzeichnen.

Zwischen der Nachbarschaftshilfe *XY e.V.* vertreten durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
und

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Bankverbindung: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

wird folgende Vereinbarung geschlossen:

Oben genanntes Mitglied erklärt sich ab dem _____ bereit, auf Vermittlung des *NBH XY e.V.* tätig zu werden. Für jede Tätigkeit gilt die in dieser Vereinbarung getroffene Regelung.

1. Die Helfenden ist nicht erwerbsmäßig für den Träger tätig. Die Übernahme der Tätigkeit erfolgt vielmehr aus uneigennütigen Motiven und freiwillig. Es wird insbesondere kein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis durch diese Vereinbarung begründet.
2. Art, Umfang und Inhalt des Einsatzes werden in gegenseitiger Abstimmung zwischen dem Mitglied und der *Nachbarschaftshilfe XY*, vertreten durch die/den jeweils mit der Vermittlung Beauftragten festgelegt.
Die Helferin/der Helfer verpflichtet sich, die übernommene Aufgabe, ihren/seinen Qualifikationen und Kompetenzen entsprechend, verantwortungsvoll durchzuführen.
3. Der Träger stellt sicher, dass die Helfenden während ihrer Tätigkeit haftpflicht-, unfall- und KFZ-versichert ist.
4. Für seine Tätigkeit erhält das Mitglied, pro geleisteter und schriftlich von den Leistungsempfängenden bestätigter Stunde, eine Aufwandsentschädigung von *XY* €. Diese fällt in den Rahmen einer Übungsleiterpauschale in Höhe von maximal 3.000 € jährlich und ist damit steuer- und sozialversicherungsfrei. Die Helfenden achten

selbst auf die Einhaltung dieser Grenze, insbesondere bei Bezug von Aufwandsentschädigungen aus unterschiedlichen, ehrenamtlichen Tätigkeiten.

5. Die Helfenden verpflichten sich, keine Geschenke und Vermögensvorteile (Erbschaft etc.) entgegenzunehmen. Ausgenommen sind kleine Sachgeschenke, mit denen die Leistungsempfangenden ihre Dankbarkeit ausdrückt.
6. Dienstleistungen, für die das Mitglied keine Qualifikation hat, dürfen nicht ausgeführt werden. Schadensfälle sind umgehend bei der *Nachbarschaftshilfe XY* anzugeben.
7. Die Helfenden verpflichtet sich, über alle im Rahmen der Tätigkeit für die Nachbarschaftshilfe XY bekannt gewordenen Informationen oder Geschäftsabläufe Stillschweigen zu bewahren. Die Verpflichtung zur Verschwiegenheit besteht auch nach Beendigung der Tätigkeit fort. Sie gilt ebenfalls über den Tod der Leistungsempfangenden hinaus.
Das Mitglied verpflichtet sich auch, diese Informationen Dritten nicht zugänglich zu machen.
8. Diese Vereinbarung kann in beiderseitigem Einvernehmen jederzeit aufgehoben werden. Helfenden kündigen ihren Austritt möglichst rechtzeitig an.

Ort, Datum

Unterschrift Helfer/Helferin

Unterschrift Vorsitzende/r